



SICHERHEITSDATENBLATT

22.270: Pelikan rote Leuchtstofftinte für FP JetMail

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

| | | | |
|--------------|---|------------|--|
| PRODUKTNAME | 22.270: Pelikan rote Leuchtstofftinte für FP JetMail | | |
| LIEFERANT | Pelikan Hardcopy European Logistics & Services GmbH Neue Strasse 19 D-52382 Niederzier 2 Germany +49 (0) 2428 830 olaf.lehmann@phiag.com | HERSTELLER | Pelikan Hardcopy Production AG Gewerbestrasse 9 CH-8132 Egg/ZH Switzerland +41 (0) 44 986 1111 |
| NOTRUFNUMMER | +41 (0) 44 986 1111 (nur während der Bürozeiten erreichbar) | | |

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

FÜR MENSCHEN

Kann durch die Haut absorbiert werden. Die Flüssigkeit kann die Haut, die Augen und die Atemwege reizen.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

| Bezeichnung | EC-Nr.: | CAS-Nr. | Inhalt | Einstufung |
|---------------------------|-----------|----------|--------|------------|
| 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL | 203-961-6 | 112-34-5 | 10-30% | Xi;R36 |
| 2-PYRROLIDONE | 210-483-1 | 616-45-5 | 5-10% | Xn;R22. |
| GLYKOL | 203-473-3 | 107-21-1 | 10-30% | Xn;R22 |

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

ZUSAMMENSETZUNGSBEMERKUNGEN

Diese Tinte enthält nicht: Besonders besorgniserregenden Stoffen (oder SVHC). Die aktuelle Kandidatenliste der SVHC für die Zulassung finden (nur in englischer Sprache) auf der Europäische Chemikalienagentur (ECHA)-Website:
http://echa.europa.eu/chem_data/candidate_list_table_en.asp.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Niemals erbrechen herbeiführen oder Flüssigkeit entfließen, wenn die betroffene Person bewusstlos ist!

EINATMEN

Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Bei Atemnot, künstliche Beatmung, Sauerstoff. Ärztliche Hilfe suchen.

VERSCHLUCKEN

Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 - 300 ml). Sofort Arzt konsultieren!

HAUTKONTAKT

Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen. Ärztliche Hilfe suchen.

AUGENKONTAKT

Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Sofort ärztliche Hilfe suchen!

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Das Produkt ist nicht brennbar. Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandgase nicht einatmen. Ablauf von Abwasser in die Kanalisation und in Wasserquellen verhindern. Eindämmen zur Wasserüberwachung.

BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.

22.270: Pelikan rote Leuchtstofftinte für FP JetMail

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich giftige Dämpfe/Gase entwickeln.

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Bei den Löscharbeiten umluftunabhängiges Atemgerät tragen. Immer Vollschutzkleidung tragen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

Immer Schutzhandschuhe und -brille bzw. Spezialschutzkleidung tragen. Dampf nicht einatmen.

UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Mit nicht-brennbarem, aufsaugendem Material auf sammeln. Mit viel Wasser spülen. Große Mengen verschüttetes Material eindämmen. Betreffend Entsorgung Punkt 13 beachten.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Gute Ventilation vorsehen. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Vermeide: Kontakt mit brennbaren Stoffen. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

An einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Lagern getrennt von Säuren. Alkalien. Brandfördernde Stoffe.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

| Bezeichnung | Std | Arbeitsplatzgrenzwert | | Arbeitsplatzgrenzwert | | Bemerkungen |
|---------------------------|-----|-----------------------|--------------------------|-----------------------|--|-------------|
| 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL | AGW | | 100 mg/m ³ | | | |
| GLYKOL | AGW | 10 ppm(H) | 26 mg/m ³ (H) | | | |

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

TECHNISCHE MAßNAHMEN

Für ausreichende Belüftung, sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden. Grenzwerte einhalten und Einatmen von Dämpfen auf ein Mindestmaß beschränken.

ATEMSCHUTZ

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht.

HANDSCHUTZ

Nitrilhandschuhe werden empfohlen; die Flüssigkeit kann jedoch durch das Material dringen. Handschuhe deshalb häufig wechseln. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

AUGENSCHUTZ

Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschirm tragen.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer und Verunreinigung tragen.

HYGIENEMAßNAHMEN

Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen. Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | | | |
|-----------------------|----------------------|---|-----------------|
| AUSSEHEN | Flüssigkeit | | |
| FARBE | Rot | | |
| GERUCH | Wahrnehmbar. | | |
| LÖSLICHKEIT | Mischbar mit Wasser. | | |
| SIEDEPUNKT (°C) | ND | SCHMELZPUNKT (°C) | ND |
| RELATIVE DICHT | 1.04 @ 25 °C | DAMPFDRUCK | ND |
| pH-WERT, KONZ. LÖSUNG | 3.4 | VISKOSITÄT | 6.6 cSt @ 25 °C |
| FLAMMPUNKT (°C) | NA | VERTEILUNGSKOEFFIZIENT (N-Octanol/Wasser) | ND |

22.270: Pelikan rote Leuchtstofftinte für FP JetMail

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

ZU VERMEIDENDE STOFFE

Starke Säuren. Starke Laugen. Stark oxidierende Stoffe.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

EINATMEN

Kann die Atemwege reizen.

VERSCHLUCKEN

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel und Rauschzustände verursachen.

HAUTKONTAKT

Kann durch die Haut absorbiert werden. Bei längerer oder wiederholter Exposition kann diese Chemikalie folgendes verursachen Hautreizung.

AUGENKONTAKT

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

ÖKOTOXIZITÄT

Das Produkt kann unerwünschte Wirkungen auf Organismen in Boden und im Wasser haben. Flüchtige organische Verbindungen: 50-75%.

MOBILITÄT

Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOC), die leicht von allen Oberflächen verdampfen. Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.

BIOAKKUMULATIONSPOTENTIAL

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

ABBAUBARKEIT

Das Produkt ist vermutlich langsam biologisch abbaubar.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ALLGEMEINE ANGABEN

Abfall ist als gefährlicher Abfall zu behandeln. Entsorgung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen.

ENTSORGUNGSMETHODEN

Mit Spezial-Abfallbeseitigungsfirmen Kontakt aufnehmen. Verbrennung durch zulässige Methode könnte erwogen werden.

ABFALLSKLASSE

Abfallverzeichnis (ref: Entscheidung 2000/532/EG): 08 03 12*. Gefahrenrelevante eigenschaften der Abfälle (ref: Richt 91/689/EWG Anh III): H5.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

ALLGEMEIN

Kein Gefahrgut gemäß den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG



Gesundheitsschädlich

22.270: Pelikan rote Leuchtstofftinte für FP JetMail

RISIKOSÄTZE

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

SICHERHEITSSÄTZE

S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

EU RICHTLINIEN

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

NATIONALE VORSCHRIFTEN

Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 15. November 1999 (mit Änderungen). TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe VwVwS). Vom 17. Mai 1999. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001. 31. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen bei der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Anlagen) 31. BImSchV. Artikelgesetz. 27 Juli 2001 BGBl. I p 1950.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (Schwach-wassergefährdend)(Selbsteinstufung)

16 SONSTIGE ANGABEN

HINWEISE FÜR BENUTZER

NA = nicht relevant. NC = nicht kennzeichnungspflichtig. ND = keine Angaben. TWA = gesamter gewichteter Durchschnitt. Alle Komponenten sind bereits vorregistriert bei der Europäische Chemikalienagentur (ECHA). Diese Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der REACH-Verordnung (EG): Nr 1907/2006, berichtig. Artikel 31. Die zu diesem Produkt im Sicherheitsdatenblatt gelieferten Informationen wurden aufgrund des Wissens über die einzelnen Bestandteile erstellt. Die genaue Zusammensetzung dieses Produktes ist streng vertraulich. Weitergehende Informationen werden nur in speziellen Fällen an Personen aus dem medizinischen Bereich abgegeben, wenn eine spezielle Behandlung vorliegt. Alle Markennamen und eingetragenen Warenzeichen sind die Eigenschaft ihrer jeweiligen Halter und werden hier nur zu den beschreibenden Zwecken verwendet.

REVISIONSANMERKUNGEN

Änderungen in Abschnitt(en): 3 9 15 16

ÜBERARBEITET AM F / 11.05.09

SDS NR. 22.270

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36 Reizt die Augen.

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.